

GEMEINDE AESCH ZH
MITTEILUNGSBLATT

2024/2



Fotografie – Dennis Rutting



WASSERBERICHT 2023

Wasser ist unser wichtigstes Lebensmittel. Ganz selbstverständlich steht es uns bei allen Wasserbezugsstellen, sei es in der Küche, in der Dusche, für den Geschirrspüler, die Waschmaschine oder die WC-Spülung in einwandfreier Trinkwasser-Qualität stets zur Verfügung.

Der Jahresbericht, welcher auf der Internetseite der Gemeinde Aesch zur Verfügung steht, soll der Leserschaft bewusst machen, dass dies nicht selbstverständlich ist, dass den zuständigen Personen und Amtsstellen eine grosse Verantwortung übertragen ist, und letztlich auch, dass Wasser sparen jederzeit eine gute und umweltfreundliche Handlung ist.



NEUE DREIFACHSPORTHALLE DER SEKUNDARSCHULE – GEMEINDERAT STREBT VEREINBARUNG ZU NUTZUNG UND KOSTENABGELTUNG AN

Am 3.März haben die Stimmberechtigten Aesch und Birmensdorfs den Kredit für eine neue Dreifachsporthalle der Sekundarschule bewilligt. Mit Blick auf ihre künftige Nutzung setzt sich der Aescher Gemeinderat seit Frühjahr 2023 für eine transparente und klare Regelung sowie für eine faire Kostenabgeltung ein. In den vergangenen Monaten konnte er für Aesch wichtige Punkte klären. Mit Zufriedenheit nahm er zur Kenntnis, dass die Nutzungsrechte unserer Primarschule und Vereine im Betriebsreglement «Dreifachturnhalle Brüelmatt» der Sekundarschule verankert worden sind.

Der Gemeinderat sieht dennoch weiteren Abstimmungsbedarf und möchte diesen mit den anderen betroffenen Gemeinden – Sekundarschulgemeinde Birmensdorf-Aesch, politische Gemeinde Birmensdorf, Primarschulgemeinde Aesch – gemeinsam angehen. Schon vor der Volksabstimmung haben Vertreterinnen und Vertreter aller Gemeinden ihre grundsätzliche Bereitschaft zu Gesprächen signalisiert. Aus Sicht des Gemeinderates münden diese idealerweise in eine allseitige Vereinbarung.

Die Vereinbarung soll Grundsätze zur Hallennutzung durch die Primarschulen und Vereine Aeschs und Birmensdorfs festlegen. Der Gemeinderat strebt gleichwertige Ansprüche der Primarschulen Aesch und Birmensdorf an. Bei der erstmaligen Vergabe der Nutzungsfenster soll die Primarschule Aesch mitwirken. Um ihre begrenzten Nutzungsmöglichkeiten zu berücksichtigen, soll die Abgeltung der Primarschulen unter Berücksichtigung der Investitionskosten erfolgen. Ausserhalb des Schulbetriebs möchte der Gemeinderat Grundsätze für die Zuteilung von Zeitfenstern zur Nutzung der Hallen durch Vereine und andere Nutzende vereinbaren. Die politische Gemeinde Aesch soll im Rahmen der Erstvergabe dieser Zeitfenster mitwirken.

Da die Nutzungsmöglichkeiten der neuen Dreifachsporthalle die Planung in Aesch – einschliesslich der Dimensionierung neuer Bauvorhaben – massgeblich beeinflussen, ist dem Gemeinderat eine zeitnahe Regelung wichtig.

Thomas Bürgi

AUF WIEDERSEHEN – SELIN FLORY

Unsere Sachbearbeiterin Einwohnerkontrolle und Soziales, Selin Flory, verlässt die Gemeinde Aesch per Ende April 2024. Selin hat sich entschieden eine neue Herausforderung anzunehmen.

Wir wünschen ihr für ihre Zukunft alles Gute und viel Freude bei ihrer neuen Tätigkeit.

Gemeinderat Aesch

UNFALLGESCHEHEN 2023

Im Jahr 2023 sind auf dem Gemeindegebiet von Aesch (und dem Aeschertunnel) 12 Unfälle (2022: 14 Unfälle) registriert worden, davon waren 2 Unfälle mit Personenschaden zu verzeichnen (2022: 3).

Die Verkehrsunfallstatistik 2023 des Kantons Zürich kann im Internet unter www.kapo.zh.ch (Über uns, Bilder, Berichte & Zahlen) heruntergeladen werden. Unter <https://map.geo.admin.ch/?topic=vu> finden Sie die aktualisierte Liste von Unfällen mit Personenschäden der letzten 5 Jahre.





MIT DEM NEUJAHRS-APÉRO HABEN WIR INS JUBILÄUMSJAHR – 900 JAHRE AESCH – GESTARTET

Nun sind wir schon mittendrin. Es haben bereits einige Anlässe stattgefunden und wurden durch die Bevölkerung sehr gut besucht. Insbesondere der Ansturm beim Abend «Gemeinsame Geschichte Birmensdorf und Aesch» hat mich überwältigt. So mussten doch kurzerhand Klappstühle aus dem Keller organisiert werden, um allen eine Sitzmöglichkeit im Brunnehofsäli zu bieten. Im Januar wurden durch die Theatergruppe Aesch und anfangs März durch Claudio Zuccolini die Lachmuskeln der Aescher Bevölkerung und der weit angereisten Besucher trainiert.

Viele weitere Anlässe werden in den kommenden Monaten folgen. Unter www.kultur-aesch-zh.ch oder auch unter www.aesch-zh.ch/veranstaltungen ist der Veranstaltungskalender zu finden. Es ist weiterhin für alle etwas mit dabei. Es stehen beispielsweise ein historischer Dorfrundgang, diverse Konzerte und ein Jassturnier auf dem Programm, um nur einige der Anlässe zu nennen. Besonders zu erwähnen ist auch die Tour d'Aesch. So haben wir doch schon alle von den diversen «Aesch» in der ganzen Schweiz gehört. Aber haben Sie schon

einmal alle besucht? Wissen Sie, wo diese «Aesch» genau zu finden sind? Am 12.05. geht es los mit dem ersten Ausflug. Unter kundiger und humorvoller Leitung von Hans Mosimann wird mit dem nostalgischen Postauto Aesch LU besucht. Tickets dazu sind im Volg-Laden erhältlich.



Das grösste Highlight in diesem Jubiläumsjahr ist das DorffAescht Ende August. Eröffnet wird das Festwochenende am Donnerstag, 22.08. durch die legendäre und einmalige «Stubete Gäng». Sie werden das Festzelt ordentlich einheizen. Tickets für die Aescher Bevölkerung sind bereits seit dem 18.03. im Volg-Laden erhältlich. Der offizielle Vorverkauf wird Mitte April starten.

Am Freitag, 23.08. folgt die Klassenzusammenkunft. Bereits bei der 888-Jahr-Feier sind ehemalige Schüler aus der ganzen Welt angereist und haben ihre damaligen Klassenkameraden und teils auch Lehrer getroffen.

Freundschaften wurden wieder belebt und Kontakte neu geknüpft. Grund genug, dies zu wiederholen.



Ich freue mich auf die kommenden Wochen und Monate, in welchen wir weiterhin unsere wunderschöne Heimat Aesch feiern und hochleben lassen können.

Michael Gut
OK-Präsident 90-Jahre Aesch

Am restlichen Wochenende steht ein Jubiläumsmarkt mit zahlreichen Attraktionen im Vordergrund. Ein Anlass für Jung und Alt. Natürlich wird das Ganze durch eine Festwirtschaft umrahmt. Der Sonntag wird eröffnet durch einen ökumenischen Gottesdienst und ein Frühschoppenkonzert des Musikvereins Harmonie Birmensdorf.

In diesen vier Tagen kann gefeiert werden. Allerdings kann kein Fest ohne Helfer stattfinden. In den nächsten Wochen wird deshalb die Helfersuche gestartet und ich hoffe auf zahlreiche Rückmeldungen. Jede helfende Hand wird gebraucht und wird bestimmt auch eine passende Arbeit finden.



**THEATERNACHMITTAG FÜR
SENIORINNEN UND SENIOREN AM
MITTWOCHNACHMITTAG,
17. APRIL 2024, 14.00 UHR,
IM GEMEINDEZENTRUM
BRÜELMATT, BIRMENSDORF**

Liebe Seniorinnen und Senioren

Wie bereits angekündigt, findet am Mittwoch, 17. April 2024, wieder ein Theaternachmittag statt. Die Theatergruppe Birmensdorf bietet allen AHV-berechtigten Einwohnerinnen und Einwohnern eine besondere Vorstellung an.

Das Theaterstück, ausgehend vom Klassiker «Jim Knopf» von Michael Ende, spielt im beschaulichen Birmensland, wo die Welt noch in Ordnung ist. Gemütliches Zusammensein, friedliches Zusammenleben – bloss der Nachwuchs fehlt. Das kleine Land droht auszusterben, wenn nicht bald neue BewohnerInnen den Weg nach Birmensland finden. Der König entsendet eine Gruppe Abenteurer in die weite Welt.

Lesen Sie mehr zum Stück auf der Website der Theatergruppe Birmensdorf, www.theater8903.ch.

Sie sind herzlich zu diesem Kultur Anlass eingeladen. Die Theatergruppe Birmensdorf spannt einmal mehr mit

der RgZ, der «Stiftung für beeinträchtigte Personen», zusammen. Freuen Sie sich auf ein lustiges, buntes und unterhaltsames Theaterstück, in welchem manches Hindernis zu überwinden und grosse Gefahren zu bestehen sind, und die vom König ausgesandten Abenteurer auf fremde Welten und wunderliche Geschöpfe treffen.

Die Aufführung beginnt um 14.00 Uhr, die Türen werden um 13.30 Uhr geöffnet.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich und der Eintritt ist frei.

In einer Pause servieren wir Sandwiches, Mineralwasser wird bereitgestellt. Wein kann gegen Entgelt konsumiert werden. Gerne nehmen wir eine Kollekte entgegen.

Weitere Informationen finden Sie auch unter www.theater8903.ch.

Verpassen Sie dieses kulturelle Angebot nicht. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

*Im Namen der Theatergruppe
Birmensdorf und der Ortsvertretung
von Pro Senectute Kanton Zürich,
Rundtisch Alter der Gemeinde
Birmensdorf*

ÖFFNUNGSZEITEN DER GEMEINDEVERWALTUNG AN FEIERTAGEN

28. März 2024	Gründonnerstag	07.00 - 13.30 Uhr durchgehend geöffnet
29. März bis 1. April 2024	Karfreitag bis Ostermontag	Geschlossen
1. Mai 2024	Tag der Arbeit	Geschlossen
8. Mai 2024	Mittwoch vor Auffahrt	07.00 - 13.30 Uhr durchgehend geöffnet
9. Mai 2024	Auffahrt	Geschlossen
10. Mai 2024	Auffahrtsbrücke	Geschlossen
20. Mai 2024	Pfingstmontag	Geschlossen

Der Musikverein Harmonie Birmensdorf
lädt Sie herzlich zum Kirchenkonzert ein:



Sonntag, 9. Juni 2024, 17.00 Uhr
in der reformierten Kirche in Birmensdorf

Musikverein Harmonie
Birmensdorf
www.mhbirmensdorf.ch



STATISTISCHE ANGABEN

Baubewilligungen

(Januar, Februar 2024)

- Michel Rasi + Ulrich Rasi, Hornstrasse 3a+ 3b, 8904 Aesch, L/W-Wärmepumpe Aussen, Hornstrasse 3a + 3b, Kat.Nr. 1740 + 1741 W2 ½ B, Meldeverfahren
- Katharina Nielsen + Alexander Greiner, Haldenstr. 54b, 8904 Aesch, Um-/Anbau REFH Hurdacherweg 12, Kat.Nr. 1190, W2 ½ A, 1. Projektänderung
- Corinne + Marco Conzetti, Ersatz Sichtschutzwand, Lielistrasse 1, 8904 Aesch, Kat.Nr. 1167, K

Einwohnerstatistik 2024

Stand per 29.Februar 2024

- Einwohner (zivilrechtlich): 1'698
- Frauen / Männer: 852/846
- Abnahme vgl. 31.01.2024: -3
- Anteil Ausländer/innen in %: 19.65%

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

Geburt

- **Cengiz, Elin**, Tochter von Zafer Cengiz und Stephanie Cengiz, geb. 1. Januar 2024 in Horgen ZH.
- **Taghadossi, Marielle**, Tochter von Payam Taghadossi und Romaine Bolinger, geb. 23. Januar 2024 in Zürich ZH.
- **Eichenberger, Bo**, Sohn von Noël Eichenberger und Jenny Seiler, geb. 6. Februar 2024 in Zürich ZH.

Todesfälle

- **De Boni, Mario**, geb. 1956, gest. 26.01.2024 in Zürich ZH.
- **Meyer, Peter**, geb. 1936, gest. 05.02.2024 in Aesch ZH.

«Ich will von der AHV eine Vollrente.
Was ist dafür notwendig?»



Die Antwort finden Sie hier:
www.svazurich.ch/renten

SVA Zürich

Gönnen Sie sich ein Time-Out -

Profitieren Sie von unseren Dienstleistungen

ThodeTreuhand GmbH.

- seit 1985 in Aesch -

Thode Treuhand GmbH bietet Ihnen seit über 30 Jahren fundiertes Fachwissen, massgeschneiderte Lösungen sowie einen individuellen Service in sämtlichen Treuhandbereichen:

- Steuererklärung für Private
- Buchhaltung und MWST- Abrechnungen für KMU
- Jahresabschlüsse inkl. Steuererklärung für KMU
- Lohn- und Versicherungsmanagement
- Liegenschaftenverwaltungen
- Vermögens-, Anlage- sowie Erbschafts- und Vorsorgeberatung

Weitere Informationen über unser Treuhandbüro sowie den Dienstleistungen finden Sie auf unserer Homepage www.thode-treuhand.ch oder Telefon **044 737 26 44**. Wir freuen uns auf Ihre unverbindliche Kontaktaufnahme.

CARROSSERIE **NYFFENEGGER AG**



Haben Sie einen **Blechsaden** an Ihrem Fahrzeug?
Wir reparieren ihn kompetent und fachmännisch.

Unsere Dienstleistungen:

- **Unfallreparaturen aller Automarken**
- **Hagelschaden beheben**
- **Scheiben ersetzen und reparieren**
- **Rostreparaturen**
- **Kunststoffbearbeitung**



PROJEKTWOCHEN AN DER SEKUNDARSCHULE

An der Sekundarschule fand vom 11. bis 15. Dezember 2023 die alljährliche Projektwoche statt. Die Themen ergeben sich aus dem Lehrplan der 1. Jahrgang befasst sich mit Prävention, der 2. Jahrgang mit der Berufswahl und die Schülerinnen und Schüler des 3. Jahrgangs arbeiten intensiv an ihren Projektarbeiten. In diesem Schuljahr fand die Projektwoche aufgrund des anschliessenden Umzugs bereits im Dezember statt und nicht wie gewohnt im Februar.

Projektwoche 1. Jahrgang

Der erste Jahrgang hat seine Projektwoche dem Thema «Prävention» gewidmet. Die Lernenden besuchten im Klassenverband verschiedene Workshops und arbeiteten parallel dazu in Gruppen an Stop-Motion-Filmen.

Auf dem Programm stand unter anderem ein Gruppendynamikworkshop mit unserem Schulsozialarbeiter Roger Buob, bei dem die Jugendlichen in verschiedenen Übungen und Spielen einen kooperativen Umgang miteinander erproben konnten. An einem Tag besuchten wir einen Selbstverteidigungskurs in Zürich Wiedikon. Die Jugendlichen erlernten dort die Grundsätze des fairen Kämpfens, den Umgang mit Grenzen und ganz

praktisch, wie man sich im Ernstfall wehren kann. Im Zentrum stand dabei die Stärkung des Vertrauens in die eigenen Fähigkeiten und Wahrnehmungen. Zuletzt mussten die Lernenden ihre Angst überwinden und ein Holzbrett mit blossen Händen zerbrechen.

Desweiteren wurden wir von der Organisation «Liebe, Sex und so weiter» besucht, wobei Sexualpädagog:innen Fragen der Jugendlichen zu Liebe und Sexualität beantworteten. In einem Vortrag erfuhren wir viel Wissenswertes zur Funktion des Ohrs und wie es geschützt werden kann. Ein Bowlingausflug am Freitag im gesamten Jahrgang bildete den krönenden Abschluss der Woche.

Für den 1. Jahrgang Laura Pavano

Projektwoche 2. Jahrgang

Die Schülerinnen und Schüler der 2. Sek befassten sich während der Projektwoche intensiv mit dem Thema Berufswahl.

Verschiedene Berufsbesichtigungen und Informationsveranstaltungen standen auf dem Plan:

Elektro Huwiler, Restaurant Pizzeria «Landiker Stübli», Schreinerei Patrick Schmid, Apotheke Birmensdorf, Garage Illi, Rohrbiegerei Franz Iten AG,

Berufe im Gesundheitswesen, Raiffeisenbank, Post, Lüscher Gartenbau, Gebäudetechnik, Kinderkrippe Aesch und Soudronic.

Wir danken allen Beteiligten, die uns dabei unterstützt und uns viel Neues gezeigt haben, ganz herzlich.

Unterstützung von aussen erhielten wir auch für die Kurse zur Auftrittskompetenz und das Motivationstraining, geführt durch Frau Katja Langnase und Frau Andrea Gerber.

Während der Kurse im Schulhaus übten sich die Schüler*innen im Bewerbungsschreiben und Telefonieren: eine Firma anrufen, um eine Schnupperlehre anfragen, Bewerbungsgespräche üben. Vielen Dank dem Elternteam für die tolle Unterstützung in der Telefonübung.

Die Projektwoche war in unseren Augen ein voller Erfolg und wir hoffen damit einen hilfreichen Beitrag zur Berufswahl unserer Schülerinnen und Schüler geleistet zu haben.

Für den 2.Jahrgang Sabine Geier

Projektwoche 3.Jahrgang

Die Schülerinnen und Schüler des 3.Jahrgangs befassen sich traditionell mit ihrem Projekt, welches sie im Rah-

men des Projektunterrichts bearbeiten dürfen. Hierbei darf jeweils ein Thema frei gewählt werden, je nach Interesse. Am Ende des Schuljahres präsentieren alle Schülerinnen und Schüler an einer grossen Vernissage, was sie erarbeitet haben.

Bei diesen Projekten ist oft eine längere Arbeitszeit vorausgesetzt, so dass nun alle die Chance hatten, sich eine Woche intensiv damit zu beschäftigen. Die Themen sind sehr vielfältig. So wählten der 3.Jahrgang in diesem Jahr zum Beispiel das Schreiben eines Kochbuches, das Programmieren einer Website oder eines Spieles, das Erlernen von Arabisch, die Beschäftigung von Bewohnern eines Alterszentrums, die Gestaltung einer Abschlusszeitung und den 3D Druck.

Es steht nicht nur die alleinige Bearbeitung des Projektes im Fokus, viel Wert legen wir auf die Planungsphase sowie eine persönliche Auswertung des Projektes. Hierzu legen alle Schülerinnen und Schüler einen Bericht vor. Mit diesem Projektunterricht soll der 3.Jahrgang auf die Berufswelt vorbereitet werden.

Für den 3.Jahrgang Dania Kälin

VON BIRMENS DORF NACH BERN IN POLITISCHER MISSION

Man liest es leider immer wieder – das Hauptaugenmerk der «Jugend heutzutage» gelte vor allem TikTok, Snapchat und Instagram, der Politik jedoch bringe sie immer weniger Interesse entgegen. Den Schülerinnen und Schülern der Sekundarschule Birmensdorf-Aesch kann dieser Vorwurf nicht gemacht werden, zumindest nicht der Gruppe des dritten Jahrgangs, die im Kontext des Wahlfaches Wirtschaft und Recht am 18. Januar 2024 mit ihrem Lehrer Florian von Gruben und der Schulassistentin Daniela Morscher das Bundeshaus in Bern besuchte. Hier erhielt die Gruppe nicht nur die Möglichkeit, im Rahmen einer Führung das beeindruckende Gebäude mit seiner spannenden Geschichte zu bestaunen. Es wurde ihnen zudem im Rahmen des Politspiels «Mein Standpunkt» ermöglicht, im Nationalratssaal in die Rolle von Parlamentarierinnen und Parlamentariern zu schlüpfen, um über Lösungsmöglichkeiten grosser politischer Fragen zu diskutieren, welche sie zuvor im Klassenzimmer erarbeitet hatten. Das Spiel folgte dabei den Regeln des richtigen Parlamentsbetriebs, so dass die Jugendlichen lernten, wie die Arbeit in den Räten funktioniert. Nachdem sich der erste Schüler an das Rednerpult wagte, an dem sonst

die «echten» Politiker stehen, war das Eis gebrochen und die Diskussion kam in Fahrt. So sehr, dass die vom Bundeshaus engagierte Spielleiterin die Diskussion unterbrechen musste, um den zeitlichen Rahmen nicht zu sprengen. Die Dame war voller Lob für den diskussionsfreudigen Einsatz der Birmensdorfer Schülerinnen und Schüler. Nach einer kurzen Mittagspause und dem anschliessenden Besuch des Museums für Kommunikation ging es mit dem Zug wieder zurück nach Birmensdorf. Während der Reflexionsrunde nach der Exkursion sagten alle Schülerinnen und Schüler, dass ihnen der Ausflug gut gefallen und der Ort des politischen Geschehens in Bern sie beeindruckt habe. Vielleicht braucht es mehr dieser politischen Berührungspunkte, um unsere geschätzte Demokratie auch für die nachkommenden Generationen nahbar zu machen.

Florian von Gruben



DANK AN DIE STIMMBÜRGERSCHAFT

Im Namen der Sekundarschule Bir-
mensdorf-Aesch sowie aller Kinder,
Jugendlichen und Vereine der beiden
Dörfer bedanke ich mich von Her-
zen bei der Stimmbürgerschaft für ihr
Vertrauen und das positive Abstim-
mungsergebnis vom Wochenende. Die
Schulpflege, die Baukommission und
das Planerteam freuen sich, die Reali-
sierung unserer Dreifach-Schulsport-
halle mit attraktiver Umgebung nun
zügig an die Hand zu nehmen.

Isabelle Carson, Schulpräsidentin



EIN ABENTEUER IM REICH DER PFLANZENPROTEINE – UNSER TAG BEI PLANTED FOODS AG

Wow, was für ein Tag! Wir, eine bunt
gemischte Truppe aus 27 Schülerin-
nen und Schüler und drei Lehrperso-
nen, betraten am 11. Januar 2024 die
Welt der veganen Fleischzauberei bei
Planted Foods AG. Stellen Sie sich vor,
ein Ort, wo Erbsen und Bohnen sich in
saftiges «Fleisch» verwandeln – klingt
wie Zauberei, oder?

Die Story von Planted Foods ist wie
aus einem Film: Vier junge Tüftler in
einem Keller (kein Scherz, wirklich ein
Keller!) an der ETH Zürich starteten mit
einem Extruder und ein paar Hülsen-
früchten. Ihre Mission: Fleischersatz,
der schmeckt, mit reinen, naturbe-
haltenen Produkten – kein Schnick-
schnack, nur echten Geschmack
und der Umwelt guttut. Dann kam
die Corona-Krise und zwang sie, ihre
Strategie zu ändern – von Restau-
rants zu Supermärkten. Ein cleverer
Zug, der ihnen nicht nur 40 Millionen
Euro Investitionen einbrachte, son-
dern auch eine Expansion, die jeden
Hollywood-Blockbuster alt aussehen
lässt.

In ihrer Fabrik in Kempththal, wo früher
Maggi seine Suppen kochte, sahen
wir durch ein inneres Glashauss Extruder,
die so gross sind, dass man sich

neben ihnen wie ein Zwerg fühlt. Diese Giganten spucken stündlich eine Tonne Fleischersatz aus – beeindruckend, oder?

Der Knaller war aber das Probieren: Einige Gruppenmitglieder, die zuvor kritisch waren, zeigten sich offen die Fleischersatzprodukte zu testen. Diese Bereitschaft, Neues auszuprobieren, spiegelte eine aufgeschlossene Haltung wider. Eine weitere Superkraft unserer Lernenden!

Und als ob das nicht schon genug Abenteuer wäre, war schon die Anreise ein Spektakel – wir jagten durch Bahnhöfe wie in einer actiongeladenen Verfolgungsjagd, nur um unsere Züge zu erwischen. Dank dem heldenhaften Einsatz unserer Lernenden, waren wir vorbildlich pünktlich – einfach grandios!

Unser Fazit: Dieser Besuch bei Planted Foods AG war mehr als nur lehrreich – es war ein Abenteuer mit einer Prise Humor und einer grossen Portion Inspiration. Wer hätte gedacht, dass ein Tag im Zeichen von Pflanzenproteinen so spannend sein kann? Gerne wieder – und beim nächsten Mal bringen wir Ihnen vielleicht ein «Probiererli» mit.

Nicole Böni





Feuerwehrverein Aesch und Feuerwehr Birmensdorf-Aesch

Feuerwehr gestern und heute



Feuerwehr anno dazumal

Feuerwehr heute

Vorfürhungen

TLF-Hüpfburg

Füürwehr-Bar

Festwirtschaft

Eltern-Kind-Parcours

Samstag
1. Juni 2024
10:00 - 24:00 Uhr



9nn
Aesch  **ZH**



NEU

MAKERSPACE

MINI



NEU

NEU



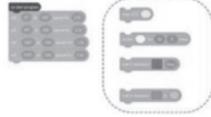
NEU

Lauschstation

Drive. Game. Code.



Light blocks to try



NEU

Ipad und Sphero



NEU

NEU

Ufzgi- und
Arbeitsplatz

SAVE THE DATE:

06.04.24: Gipfeli-Samstag: Lernen Sie die Bibliothek und ihre Freunde bei Kaffee, Tee und Gipfeli kennen.
08.05.24: Muttertagsbasteln: Kinder ab 1. Schulklasse basteln tolle Muttertagsgeschenke aus alten Büchern.

Unser Highlight:

23.05.24: Büchereinkauf für Erwachsene: Die Buchhandlung Scriptum stellt die Neuheiten des Bücher-Frühlings vor. Helfen Sie uns beim Ausschuen und reservieren Sie noch vor Ort Ihr Wunschbuch!



Haldenstrasse 5a
8904 Aesch
Tel: 044 737 29 66
bibliothek@aesch-zh.ch





DER FRAUENVEREIN AESCH BIETET REGELMÄSSIG AN:



Mittagessen für Senior:innen

Jeden 1. Donnerstag im Monat
um 12.00 / 12.30 Uhr

Nächste Essen:

4. April Restaurant Rössli 12.00 Uhr

2. Mai Restaurant Landhus 12.30 Uhr

Anmeldungen an Iris Otter:

079 307 15 64

Mittagessen im Mättlihof – Essen vom Mahlzeitendienst

Jeden 3. Donnerstag im Monat um
12.00 Uhr

Nächste Essen:

18. April und 16. Mai

Anmeldungen an Alice Käser:

044 737 04 18

Nordic-Walking Treff

Jeden Montag, Mittwoch und Freitag
um 8.15 Uhr

Besammlung beim Brunnenhof

Senior:innen-Treff Aesch

Mittwochs treffen sich Senior:innen
um 15.00 Uhr im Restaurant Landhus

SUCHEN SIE EINEN BABYSITTER?

Im Dorf gibt es Jugendliche, die einen
Babysitter-Kurs absolviert haben. For-
dern Sie unsere Babysitter-Liste an:
Jeannie Peter: 044 710 28 59
babysitten.aesch@bluewin.ch

Weitere Informationen zu aktuellen
Anlässen unter:

www.frauenverein-aesch.ch

AUSBlick 2024:

20. Juni: Grillabend für alle Aescher
Frauen und auswärtige Mitgliedsfrauen

18. September: Herbstbasteln für Kin-
dergarten- und Schulkinder

29. und 30. November: Märtbeizli des
Frauenvereins am Adventsmärt

11. Dezember: Adventsessen für Se-
nior:innen

NÄCHSTE ANLÄSSE:

Reise nach Murten für Senior:innen

21. Mai (siehe Ausschreibung in dieser
Ausgabe des Mitteilungsblattes)

Reise für Senior:innen vom 21. Mai 2024 nach Murten



Abfahrt: 7.45 Uhr beim Gemeindeparkplatz an der Feldstrasse (Einstieg ab 7.30 Uhr)

Fahrt: Wir fahren Richtung Lenzburg, über Egerkingen nach Oensingen, dort werden wir einen Kafi-/Gipfelhalt machen. Anschliessend geht es weiter über Solothurn, Biel und Erlach nach Murten.

Mittagessen: Im Hotel Murtenhof & Krone in Murten

Nachmittag: Wer nach dem Mittagessen durch das Zähringerstädtchen Murten spazieren möchte, kann dies gerne machen. Es liegt ein kleiner Plan der wichtigsten Sehenswürdigkeiten auf.

Rückfahrt: Um 15 Uhr fahren wir über Kirchberg und Langenthal nach Aarburg. Dort werden wir einen kurzen Trinkhalt machen. Anschliessend Heimfahrt über Mühlethal, via Kölliken und Aarau zurück nach Aesch.

Ankunft: ca. um 19 Uhr in Aesch

Kosten: Fr. 57.– für Kafihalt, Mittagsmenü (ohne Getränke), Trinkgeld Chauffeur (die Kosten für den Car werden von der Gemeinde Aesch übernommen)
Sollte die Teilnahme an der Reise für jemanden aus finanziellen Gründen nicht möglich sein, dürfen Sie sich im Vertrauen an Christina Hatz wenden (076 308 99 67 oder christina.hatz@frauenverein-aesch.ch).

Anmeldung: Bis spätestens am 11. Mai 2024 an Theres Ramseier 079 635 24 64 oder theres.ramseier@bluewin.ch

Es werden keine separaten Flyer für diese Reise für Senior:innen verteilt. Diese Ausschreibung im Gemeindeblatt gilt als Einladung für alle über 65-jährigen Aescher:innen.

Der Frauenverein Aesch organisiert die Reise im Auftrag der Gemeinde und freut sich auf eine zahlreiche Teilnahme sowie auf einen interessanten und erlebnisreichen Tag.



turnverein aesch

Liebe Aescherinnen & Aescher,

Wir hoffen, Sie sind alle wohlauf und geniessen die ersten Vorböten des Frühlings. Die Sportferien liegen hinter uns und trotz der ein oder anderen Verletzung sind unsere Turner und Turnerinnen bereits wieder fleissig am trainieren!

Hier noch ein kleiner Rückblick auf das Unihockeyturnier:

UNIHOCKEYTURNIER

Am Samstag, 3. Februar 2024, hat die Jugi Aesch am Unihockeyturnier des Zürcher Turnverbandes in Embrach teilgenommen.

Mit 6 Mannschaften in 2 Alterskategorien war Aesch mit 35 motivierten Kindern vertreten. Trotz Krankheitswelle konnten alle Teams antreten und haben eine starke Performance geliefert.

Besonders erfolgreich waren zwei Teams aus der Kategorie B (Jg. 2011-2013, Knaben/Mixed), die den 2. und 3. Platz ergatterten konnten. Dem dritten Team dieser Gruppe, das durch krankheitsbedingte Ausfälle schon geschwächt starten musste, konnten

die gewonnenen Gummibärchen hoffentlich über die Enttäuschung einer hinteren Platzierung hinweghelfen. Insgesamt haben in dieser Kategorie 9 Mannschaften teilgenommen.

In der Kategorie C (Jg. 2014-2017, Knaben/Mixed) starteten insgesamt 8 Mannschaften. Die Aescher Teams belegten in dieser Gruppe die Plätze 3, 4 und 6.

Alle Mannschaften haben grossen Teamgeist bewiesen und der Turnverein ist stolz auf seine motivierten





Mitglieder.

Wir möchten uns herzlich für die zahlreiche Elternunterstützung bedanken, ohne die eine so zahlreiche Teilnahme am Turnier nicht möglich gewesen wäre.

Generalversammlung

Über die 7.Generalversammlung unseres Turnvereins, die am 14.03.2024 stattgefunden hat, werden wir im kommenden Gemeindeblatt berichten.

*Für den Turnverein Aesch
Fatima Stock*

WINTERSPORTLAGER AESCH, 25.FEBRUAR – 2. MÄRZ 2024

Ein Wintersportlager wie man es sich wünscht. Genügend Schnee, topmotiviertes Leiterteam, perfektes Essen und das Wichtigste: supertolle Kinder die das Lagerhaus und die Pisten mit ihrer Fröhlichkeit belebten.

Doch alles der Reihe nach. Für mich ging das Lagerleben schon am Samstag, 24.2.24 los. Im Laufe des Vormittags machte ich mich mit meinem kleinen Sohn im Privatauto auf den Weg nach Brigels, ins Ferienhaus Albin. Auch unser Küchenteam Sandra und Urs Kümmerli reisten bereits am Samstag an. Es galt, das Lagerhaus für die Kinderschar und das Leiterteam vorzubereiten. Küche einrichten, Vorräte verstauen, Zimmer beschriften, Büro vorbereiten, das eigene Zimmer für den kleinen Julian so heimisch wie möglich gestalten und die Tickets für 40 Kinder und 9 Leiter abzuholen. Nach einer ruhigen Nacht und einem gemütlichen Sonntagsfrühstück zu viert, erwarteten wir kurz vor dem Mittagessen den Reisebus mit unseren Wintersportfans. Material entladen, Zimmer suchen, Koffer ins richtige Zimmer bringen und dann ab zum Mittagessen. Gestärkt und mit viel Vorfreude ging es bereits am Anreisetag zum ersten Mal auf die Piste. Die Schneesverhältnisse waren gut und die Stimmung gelöst. Am Abend dann die Koffer auspacken und alles in die Schränke einräumen, fein Nachtessen und der ausgelassenen Meute irgendwie das Abendritual und ein paar wichtige Lagerregeln erklären. Das Ganze verlief noch etwas chaotisch, aber irgendwann waren dann doch alle in ihren Betten eingeschlafen.



Der Weckdienst hatte am Montagmorgen um 7:00 nicht viel zu tun. Nach ein paar Sekunden Musik im Treppenhaus standen die Kinder schon angezogen und mit Sonnencreme im Gesicht im Speisesaal, wo sie ein auswahlreiches Frühstück erwartete. Fürs Mittagessen packten die Leiter die individuell bestellten Sandwiches und etwas Kleines zum Naschen in ihre Rucksäcke. Und schon konnte es losgehen. Ein ganzer Tag auf der Piste lag vor uns. Wiederum waren die Pistenverhältnisse nicht schlecht. Jedenfalls dafür, dass der Winter sich in dieser Höhenlage bereits dem Ende zuneigte. Der Abend verlief nun bereits etwas geordneter, die ersten Postkarten wurden schon geschrieben, Spiele gespielt, Kapplkunstwerke gebaut und was halt sonst noch so zum Lagerleben dazu gehört. Auch am Dienstag standen die meisten Kinder bereits vor der Weckmusik hinter ihren Zimmertüren bereit, um sofort loszustürmen als die Musik aus den Lautsprechern ertönte. Es folgt wiederum ein ganzer Tag auf den Pisten. Der Schnee scheint heute allerdings besonders klebrig, sodass das eine oder andere Kind schon fast angeschubst werden musste. Das sorgt schnell mal für müde Beine, weshalb ein paar Kinder den Nachmittag ums Lagerhaus herum mit Schneeballschlacht und Riesenschneerutschen verbrachten.

Am Mittwoch war dann nur ein halber Pistentag geplant. Nach einem feinen Mittagessen im Haus konnten sich die Kinder wahlweise mit verschiedenen Spiel- und Bastelangeboten austoben und verweilen. Töggelturnier, Schnitzeljagd, Headis-Turnier, Karten schreiben, Beauty-Tisch, Pixel- und Armbändeli basteln. Es war für jeden etwas Passenden dabei. Nach dem Nachtessen folgte dann die heissbeliebte Disco. Für gewisse Kinder war diese das Lagerhighlight, so hörte ich doch einige Stimmen, die sagten, sie seien nur wegen der Disco gekommen. Doch alles Schöne ist irgendwann mal vorbei und am nächsten Tag wartete nochmals anstrengendes Programm auf die Kinder und deren Leiter.

Traditionsgemäss führten wir auch dieses Jahr am Donnerstagnachmittag wieder unser beliebtes Skirennen durch. Wobei auch die Leiter mitmachten und untereinander ums Podest kämpften. Die Kinder durften am Morgen alle einen Tipp abgeben, welcher Leiter wohl das Rennen gewinnen wird. Am Abend nach der Rückkehr ins Haus wurde heiss diskutiert über Fahrzeiten und mögliche Podestplätze. Auf die Rangverkündigung mussten jedoch alle bis am Freitagnachmittag warten.

Das Wetter für Freitag, unseren letzten



Pistentag, sah leider alles andere als gut aus. Der Regen begrüßte uns bereits zum Frühstück, was sich laut Wetterbericht bis in die Nachmittagsstunden nicht ändern sollte. Kurzerhand wurden die bestellten Sandwiches im Haus im Kühlschrank deponiert. Die Idee war, nach wenigen Pisten- oder Restaurantstunden sich zum Zmittag wieder im Lagerhaus zu treffen. Doch der Berg belehrte uns eines Besseren. Schon bald verwandelten sich sogar unten im Dorf die Regentropfen in Schneeflocken. Auf dem Berg kamen die Kinder dann unfreiwillig zu ein paar Stunden Tiefschneefahren, weil es innerhalb von kurzer Zeit noch ziemlich viel Neuschnee auf die Pisten warf. Nach einer lustigen Woche folgt nun bereits der Schlussnachmittag. Zuerst ein paar lustige Spiele, dann die Auflösung vom Gruppenfoto-Wettbewerb, vom Zimmeraufräum-Wettbewerb, vom Leiterpodest-Wettbewerb und zur Krönung endlich die Rangverkündigung. Da das Nachtskifahren leider

auch dieses Jahr nicht durchgeführt wurde, schlossen wir unsere Winter-sport-Lagerwoche mit einem Kino-abend mit frischem Popcorn ab.

Morgen Samstag heisst es Koffer packen und zurück nach Hause.

Für mich ist jetzt der richtige Zeitpunkt, um Danke zu sagen. Danke Balz und Beat, dass wir dieses Jahr als neu formiertes OK ein so grossartiges Lager durchführen konnten. Danke Lena, dass du fast alle Vorbereitungen für uns gemacht hast. Danke an alle Leiter, dass ihr dabei wart und den Kindern viele schöne Pisten- und Lagerstunden ermöglicht habt. Danke Rachel, dass du als gute Fee und Lagermami überall zur Stelle warst, wo ich zu wenig Hände hatte. Danke Sandra und Urs, dass ihr uns wieder mit köstlichem Essen versorgt habt. Danke an die Eltern und den Frauenverein Aesch für den Zustupf ins Pausenkässeli. Danke dem Volg für die willkommene Reiseverpflegung. Danke liebe Eltern, fürs Vertrauen, dass ihr uns entgegengebracht habt. Danke allen anderen Beteiligten, die ich an dieser Stelle vergessen habe. Aber das Wichtigste, danke liebe Kinder, für das coole Lager, welches wir zusammen erleben durften.

Für das OK. Jasmine Stillhart



FASNACHT 10. & 11.FEBRUAR 2024

Endlich war es wieder soweit. Nach einigen Vorbereitungen konnten wir am Samstag, 10. Februar 2024 in unserer langersehnten Fasnachtswochenende unter dem Motto «Alli mached Mischt» starten.

Wie immer am Samstagabend öffneten sich die Türen des Nassenmattsaalfoyers für die Erwachsenen. Bei Bier und anderen Getränken konnte man es krachen lassen, ausgiebig tanzen und gute Musik von DJ Tuna geniessen. Die bunte Schar an maskierten Fasnächtlerinnen und Fasnächtler genoss das abendliche Fasnachtstreiben sichtlich, und auch Goofy liess es sich nicht nehmen, kurz vorbei zu schauen.

Am Sonntagmittag, nachdem die Spuren des vorabendlichen Treibens beseitigt waren, konnte es um 12 Uhr wieder losgehen. Die Türen des toll dekorierten Nassenmattsaals öffneten sich nun vollständig und die vielen kleinen und grossen Fasnachtfans liessen nicht lange auf sich warten.

Die Küche bot feine Speisen an und auch das Kuchenbuffet war nicht zu verachten.

Es wurde einiges geboten. Von Kinderschminken über Konfettischlacht

zu 99 Luftballons, welche passend zu Nena's Hit vom Himmel fielen.

Auch dieses Jahr gab es den obligaten Zvieri für alle Kids in Form von Sirup und Donuts und die Preisverlosung für alle maskierten Kinder.

Es war, einmal mehr, ein gelungenes Fasnachtswochenende für Alle! Von ganzem Herzen möchten wir uns bei allen helfenden Händen bedanken, welche uns vom Aufstellen bis zum Aufräumen tatkräftig unterstützten. Ohne euch wäre ein solcher Anlass nicht möglich.

Ebenso bedanken wir uns bei all unseren Sponsoren:

- Restaurant Landhus
- Volg Aesch
- Thode Treuhand
- Rasi Elektro
- Haarschöpfli
- P&P Garage
- Carrosserie Nyffenegger
- Autolackiererei René Sahli
- Suters Hofladen
- Qi-High Tanja Grüninger
- Stalder Hof
- Senectovia Medizinaltechnik AG
- Steinadler Mineralien
- E-Team Schule Aesch

Wir freuen uns bereits jetzt auf eine tolle Fasnacht am 8. & 9. Februar 2025!



SANITÄR
HEIZUNG
LÜFTUNG

FRIEDRICH

GEBÄUDETECHNIK GMBH



Grabenstrasse 5 8952 Schlieren 044 777 78 79 www.friedrich-gebaeudetechnik.ch



**Musikverein Harmonie
Birmensdorf
Zunftspiel Zunft zur Meisen**



**Platzkonzert
Wüeri-Zentrum in Birmensdorf
Samstag, 13. April 2024 um 11 Uhr**

Frühlingszeit, das Zürcher Sechseläuten ist nicht mehr fern. Der Musikverein Harmonie Birmensdorf darf dieses Jahr die Zunft zur Meisen an 4. Position am Umzug begleiten. Gerne tragen wir die tolle, rassige Blasmusik vorgängig unserem Publikum in Birmensdorf vor. Kommen Sie vorbei und geniessen Sie unser Konzert.

Ihre Harmonie Birmensdorf
www.mhbirmensdorf.ch



Freitag 24. Mai
18:00 - 19:30 Uhr

Samstag 25. Mai
08:00 - 11:30 Uhr
13:15 - 17:00 Uhr



Alle Teilnehmende erhalten gratis einen Savelat oder eine Bratwurst

Nachbarschaftshilfe Aesch NHA

Im letzten Heft (2024/1) wurde die auf WhatsApp basierende Nachbarschaftshilfe Aesch vorgestellt. Erfreulicherweise sind bereits 21 Aescher und Aescherinnen beigetreten. Auch erste Versuche, Hilfe zu bekommen, sind erfolgreich gestartet. Erlaubt sind keine kommerziellen Anliegen. Die Aescher Gruppe ist eine Untergruppe der Nachbarschaftshilfe Birmensdorf, die in 18 Gruppen aufgeteilt ist. Zusätzlich gibt es noch eine Gruppe «Hilfesuchen bei allen», die sich an alle registrierten Personen in Aesch und Birmensdorf wendet. Gesamthaft sind schon schon weit über 200 teilnehmende Nachbarn und Nachbarinnen angemeldet.

In der Gruppe «Hilfesuchen bei allen» hat z. B. eine junge Frau nach einer Operation jemanden gesucht, der mit ihrem Hund spazieren gehen könnte. Sie hat im Nu einige Angebote bekommen. In anderen Gruppen werden diverse Anfragen umgehend positiv beantwortet. Das ist doch wunderbar! Und so könnten auch Sie unkompliziert Hilfe bekommen. Zögern Sie nicht! Gerade die kleinen Hilfen sind oft so wertvoll und machen das Leben angenehmer.

Vielleicht suchen Sie jemanden, der ab und zu mit Ihnen spazieren geht? Vielleicht hätten Sie gerne Hilfe bei einem heikleren Schriftverkehr? Je mehr Aescher und Aescherinnen mitmachen und sich registrieren, desto grösser ist die Chance, die gesuchte Unterstützung auch zu bekommen!

Für Ihre Anmeldung – sie muss am Handy erfolgen – können Sie den untenstehenden QR-Code scannen oder Sie melden sich im Internet unter www.nahib.ch an. Wählen Sie dort NH Aesch aus, klicken Sie zwecks Anmeldung den markierten Text an und warten Sie die Adminbestätigung ab.

Damit Sie auch die «Hilfesuchen bei allen» nutzen können, melden Sie sich anschliessend auch in dieser Gruppe an. Dort sind Sie umgehend dabei. Die Mitgliedschaft ist gratis, ohne jegliche Verpflichtung.

Verena Eichinger
ein Aescher Mitglied, das begeistert ist von diesen
Möglichkeiten





Vortrag «Ich bin vergesslich – habe ich Demenz?»

Mit dem Älterwerden verändern sich unsere körperlichen und geistigen Fähigkeiten auf unterschiedliche Weise. Viele Menschen fragen sich: "Was passiert mit dem Gehirn, wenn wir älter werden? Was ist eine "normale" Vergesslichkeit? Welches sind ernst zu nehmende Anzeichen einer Demenz?"

Wir laden alle interessierten Einwohnerinnen & Einwohner herzlich ein zum Vortrag der beiden Spezialistinnen Béatrice Brunner (Neuropsychologin FSP) und Jeannette Schläpfer (Sozialarbeiterin FH) aus dem Team der Memory Clinic des Spitals Limmattal. Der Anlass findet statt am:

Mittwoch, 27. März 2024 um 14 Uhr im Gemeindezentrum Brüelmatt in Birmensdorf

Sie können erfahren, was eine Demenz ist, welche Warnzeichen es gibt und wie eine Abklärung abläuft. Darüber hinaus werden Ihnen Möglichkeiten der Vorbeugung und Behandlung vorgestellt sowie Fragen geklärt.

Ein anschliessender Apéro bietet die Möglichkeit der Begegnung und des Austausches zum Gehörten.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die Steuergruppe und der Rundtisch Alter Birmensdorf freuen sich auf Ihr Dabeisein.

12. Mai 2024

Stalderhof, Eggweid, 8904 Aesch

Muttertagsbrunch

Ab 10 Uhr

Preis pro Person CHF 38.00

Kinder ab 6 Jahren CHF 1.00 pro Altersjahr

Anmeldungen per Mail oder Telefon

landw.stalder@bluewin.ch

044 737 12 04

Mobilitätskurs «mobil sein & bleiben» in Birmensdorf

SICHER UND CLEVER UNTERWEGS

Donnerstag, 6. Juni 2024, 13.30–17.00 Uhr
Gemeindezentrum Brüelmatt, Dorfstrasse 10



Im halbtägigen Kurs «mobil sein & bleiben» wird Ihnen viel Wissenswertes für die alltägliche Mobilität vermittelt. Experten und Expertinnen geben Ihnen Einblick in die vielfältigen Möglichkeiten des öffentlichen Verkehrs (Informationen zum Billettangebot im Tarifverbund und national, zu Fahrplänen und sicherem Reisen mit dem öV).

Im praktischen Teil wird u.a. am Billettautomaten geübt. Die Polizei sensibilisiert Sie für Sicherheit und Unfallprävention im Strassenverkehr. So bleiben Sie zu Fuss und mit den öffentlichen Verkehrsmitteln sicher und unabhängig mobil. Der Kurs ist kostenlos.

Anmeldung (bis 14 Tage vor dem Kurs)

info@vzo.ch

Tel 044 936 53 00

(Mo–Do 8–11.30 Uhr/13.30–16.30 Uhr, Fr 8–11.30 Uhr/13.30–16 Uhr)

Weitere Informationen: www.zvv.ch/mobilsein

mobil sein & bleiben

PRO
SENECTUTE
Kanton Zürich

Kommunale
Polizeikörpers
des Kantons Zürich



Gemeinde
Birmensdorf

GEMEINSAM VORWÄRTS.

ZVV



ÄLTER WERDEN IN AESCH

Auf welchen Anlass freuen Sie sich im 2024?

Es ist gar nicht so leicht, aus der Fülle an interessanten Themen, die das Älterwerden besonders betreffen, eine gute Wahl zu treffen und dazu Anlässe auf die Beine zu stellen, die möglichst vielen Senioren & Seniorinnen dienlich sind. Gemeinsam mit den Fachgremien Alter in Birmensdorf hat es unsere Fachgruppe Alter gemeistert, Ihnen ein gezieltes Angebot machen zu können – im Wissen darum, dass das Dorf-Jubiläum ebenfalls viel 'Glusdiges' parat hält.

Hier die Übersicht zu den vorgesehenen dorfübergreifenden Anlässen für Interessierte:

- «Ich bin oft vergesslich – habe ich Demenz?»: Die Memory-Klinik des Limmattalspitals gibt am 27.März 2024 dienliche Antworten zur Frage und stellt ihr hilfreiches Angebot vor.
- «Marktplatz Unterstützungsangebote» am 7.Mai 2024/14.30–17.30 Uhr im Gemeindezentrum Brüel matt, Birmensdorf. Verschiedene lokale & regionale Dienstleister, die den Alltag erleichtern helfen, stellen sich vor.
- Kurs «mobil sein & bleiben» am 6.Juni 2024 /13.30-17.00 Uhr in Birmensdorf. Der Zürcher Verkehrsverbund vermittelt theoretische und praktische Grundlagen, um selbst-

sicher und gut informiert mit dem öV und zu Fuss unterwegs sein zu können.

- «In Würde altern – was heisst das und wie macht man das?»: ein Workshop am 13.November 2024 (15-17.00 Uhr) mit Hr.Dr.Heinz Rüe gg er, in dem gemeinsam darüber nachgedacht werden kann, was es mit der Würde auf sich hat. Ist die eigene Würde zu verlieren? Was können wir dazu beitragen, in Würde alt zu werden? Was muss das gesellschaftliche Umfeld sicherstellen, damit ein Altern in Würde auch unter schwierigen Lebensbedingungen möglich ist?
- «Selbstbestimmtes Sterben zwischen Freiheit und Zumutung»: öffentlicher Jahresvortrag des Alterszentrums am Bach am 13.November 2024 (ab 19.00 Uhr). Der Vortrag von Hr. Dr. Heinz Rüe gg er vermittelt Anstösse zum Nachdenken über die wichtigen Lebensfragen: 'Was soll man wie lange tun, um gegen das Sterben anzukämpfen? Wann soll das Sterben zugelassen werden?' Vieles, was früher dem Schicksal überlassen wurde, unterliegt heute unserer eigenen Entscheidung. Wie können wir diese Tatsache als Chance zur Selbstbestimmung annehmen anstelle uns einer Überforderung auszuliefern?

Was davon interessiert Sie besonders? Die Details zu den oben angeführten

Anlässen finden Sie selbstverständlich zeitgerecht via Gemeindeverwaltung oder von der Anlaufstelle für Altersfragen. Wir wünschen Ihnen jedenfalls schon jetzt wertvolle Erkenntnisse zum gewählten Thema.

*Für die Fachgruppe Alter,
Simone Anna Heitlinger (und noch
immer auf der Suche nach 1-2 Mit-
denk- und Mitschreibfreudigen)*

ICH BIN OFT VERGESSLICH – HABE ICH DEMENZ?

Was wollte ich aus dem Keller holen? Wie heisst die Nachbarin noch mal? Wo habe ich den Autoschlüssel hingelegt? Wir alle kennen solche Situationen, in denen unser Gedächtnis nicht so funktioniert, wie wir es gerne hätten. Was sind mögliche Gründe für eine Vergesslichkeit und ist eine Abklärung notwendig?

Altern und Gehirn

Mit zunehmendem Alter verändert sich die Funktionsweise unseres Gehirns. Während einige Bereiche – beispielsweise das Faktenwissen – weiterhin gut funktionieren, kommt es in anderen Bereichen, wie dem Gedächtnis und der Denkgeschwindigkeit, zu einer natürlichen Leistungsabnahme. Treten Gedächtnis-, Konzentrations-, Sprach- oder Orientierungsstörungen häufig und über einen längeren

Zeitraum auf oder kommt es zu stärkeren Veränderungen der Persönlichkeit, sollte ein Arzt aufgesucht werden.

Demenz und ihre Ursachen

Liegt eine Verschlechterung mehrerer geistiger (kognitiver) Fähigkeiten gegenüber dem früheren Zustand vor und ist dadurch die Selbständigkeit im Alltag beeinträchtigt, spricht man von Demenz. In der Schweiz leben gemäss dem BAG (Bundesamt für Gesundheit, 2023) rund 153000 Menschen mit einer Demenz. Etwa 80 Prozent aller Demenzen werden durch Krankheiten des Gehirns verursacht, bei denen Nervenzellen zugrunde gehen (neurodegenerative Krankheiten). Die Alzheimer-Krankheit ist die häufigste neurodegenerative Erkrankung. Ausserdem können Erkrankungen der Blutgefässe des Gehirns oder andere neurologische Erkrankungen zu einer Demenz führen. In fünf bis zehn Prozent der Fälle kann die Ursache behandelt werden. Ausserdem besteht die Hoffnung zukünftig mit neuen Medikamenten behandeln zu können. Eine frühzeitige Erkennung der Grunderkrankung ist von zentraler Bedeutung, um behandelbare Ursachen zu entdecken, Klarheit zu schaffen und den Betroffenen und ihren Angehörigen adäquate Unterstützung in Form von Beratung und (medikamentöser) Therapie zukommen zu lassen.



Risikofaktoren und Vorbeugen

Was können wir selbst tun, um unsere geistigen Fähigkeiten zu erhalten? Einige Risikofaktoren für Demenz sind nicht beeinflussbar – so beispielsweise die Genetik oder das Alter. Andere Faktoren hingegen können durch unser Verhalten beeinflusst werden. Dazu gehört unter anderem die angemessene Behandlung bestimmter Erkrankungen wie Bluthochdruck sowie ein gesunder Lebensstil mit ausreichend Bewegung und ausgewogener Ernährung. Alles was gut für das Herz ist, ist auch gut für das Gehirn! Regelmässige Sozialkontakte und geistige Aktivierung sind ebenfalls bedeutend für eine gute Leistungsfähigkeit des Gehirns. Geistige Anregung kann in verschiedener Form erfolgen. Vom Erlernen einer Fremdsprache bis hin zum Malen, Rätseln oder mit Freunden diskutieren - wichtig ist nicht, was wir tun, sondern dass wir etwas tun und uns die Tätigkeit Freude bereitet. So werden die Gehirnzellen stimuliert und trainiert.

Wenden Sie sich bei Anzeichen einer Demenz an Ihre Hausarztpraxis. Dort kann festgestellt werden, ob eine vertiefte Abklärung erforderlich ist. Die Memory Clinic des Spitals Limmattal bietet eine umfassende Untersuchung und Beratung bei kognitiven Störungen und Demenzerkrankungen durch

ein interdisziplinäres Team aus Neurologie, Neuropsychologie und Sozialarbeit.

*Béatrice Brunner
(Neuropsychologin FSP),
Jeannette Schläpfer
(Sozialarbeiterin FH)
Spital Limmattal, Neurologie/ Memory Clinic (Mitglied Swiss Memory Clinics)*

Neu: Beratungszeiten der Anlaufstelle für Altersfragen im Dorf

Wie bereits im September 2023 angekündigt, wird die persönliche Beratung der Anlaufstelle für Altersfragen nun 1x pro Quartal direkt vor Ort in Aesch möglich sein.

Die Gespräche finden nach vorgängiger Anmeldung, Tel. 044 739 39 49 oder via Mail beratung@alterszentrumambach.ch in der Zeit zwischen 14.00 - 16.00 Uhr (bei Bedarf bis 17.00 Uhr) im Sitzungszimmer der Gemeindeverwaltung statt. Sie sind kostenfrei und unterstehen dem Datenschutz.

Da sich Fragen oft erst im Rahmen eines lockeren Alltagsgesprächs zeigen, wird die Verantwortliche der Anlaufstelle, Frau Simone Anna Heitlinger, an den unten angeführten Daten zudem an den jeweiligen Mittagessen für Senioren&Seniorinnen teilnehmen:

- Donnerstag, 15 Februar (vorgängig anwesend beim Mittagessen Mättlihof)
- Donnerstag, 02. Mai (vorgängig anwesend beim Mittagessen Landhus)
- Donnerstag, 08. August (vorgängig anwesend beim Mittagessen Rössli)
- Donnerstag, 21. November (vorgängig anwesend beim Mittagessen Mättlihof)

Mit dem Ziel des weiteren gegenseitigen Kennenlernens wird Frau Heitlinger neu auch an der jährlichen Reise für Senioren&Seniorinnen teilnehmen.

Die intensivierte Kontaktmöglichkeit will der Altersstrategie Aesch entgegenkommen, «die es den Senior:innen ermöglicht, möglichst lange, gesund und selbstbestimmt in ihrem angestammten Lebensumfeld zu verbleiben» (S.29). Ein frühzeitiger Informationsaustausch kann diesbezüglich sehr dienlich sein. Jede/r Einwohner/in von Aesch – also auch jüngere Personen, die angehörig sind – können das Beratungsangebot nutzen. Individuelle Anliegen und Bedürfnisse werden gezielt besprochen, geeignete Unterstützungs- und Lösungsmöglichkeiten miteinander gesucht. Selbstverständlich ist das Angebot immer auch an der Hauptberatungsstelle am Alterszentrum am Bach in Birmensdorf verfügbar (www.alterszentrumambach.ch).

Wir freuen uns, wenn Sie die angebotenen Chancen zu Ihrem Wohle nutzen. Für die Fachgruppe Alter, Simone Anna Heitlinger

Lust mitzudenken und zu schreiben?

Seit mittlerweile ca. 2½ Jahren erscheint im Mitteilungsblatt der Gemeinde Aesch ZH jeweils der Abschnitt «Älterwerden in Aesch». Hauptverantwortlich dafür ist Simone Anna Heitlinger (Leiterin Anlaufstelle Altersfragen). Damit die Beiträge weiterhin möglichst interessant, aktuell und ggf. wohnortsbezogen sein können, suchen wir 1 bis 2 ehrenamtliche Redaktionsmitglieder, die derlei Beiträge im Team auswählen und miteinander erarbeiten bzw. delegieren. Der Zeitaufwand wird sich auf die übernommenen Aufgaben und ca. 4 Sitzungen à max. 1 ½ Std. im Jahr beschränken.

Falls Sie es anspricht, sich auf diese Weise sozial zu engagieren und dadurch auch etwas für Ihre geistige Gesundheit zu tun, freuen wir uns sehr über Ihren Kontakt mit Fr. Heitlinger, 044 739 39 49 oder beratung@alterszentrumambach.ch.

*Für die Fachgruppe Alter,
Simone Anna Heitlinger*



VERANSTALTUNGEN

APRIL 2024

- 2. April Buchstart
Bibliothek Aesch, Bibliothek Aesch
- 3. April Jugend- und Jungschützenkurs – 1. Schiesstag
Restaurant Rössli Frauenverein Aesch
- 4. April Treffen der Aescher Senior:innen zum Mittagessen
Bibliothek Aesch, Bibliothek Aesch
Birmensdorf-Aesch, Gewerbeverein Birmensdorf Aesch
- 5. April Generalversammlung
Birmensdorf-Aesch, Gewerbeverein Birmensdorf Aesch
- 7. April 2. Wahlgang Ersatzwahl Gemeinderat
Brunnehofsäli, Gemeinde Aesch
- 7. April Einweihung Naturrundgang Aesch Teil 1
Start Brunnehofplatz, NVV Lerche
- 13. April Jassturnier für die Aescher Bevölkerung 900-Jahre-Aesch
Brunnehofsäli, SVP Aesch
- 14. April Einweihung Naturrundgang Aesch Teil 1 (Verschiebedatum)
Start Brunnehofplatz, NVV Lerche
- 17. April Theaternachmittag für Seniorinnen und Senioren
Gemeindezentrum Brüelmatt, Rundtisch Alter Birmensdorf
- 17. April Jugend- und Jungschützenkurs – 2. Schiesstag
Schützenhaus Eichholz, Feldschützenverein Aesch
- 18. April Mittagessen im Mättlihof
Mättlihof, Frauenverein Aesch

MAI 2024

- 2. Mai Treffen der Aescher Senior:innen zum Mittagessen
Restaurant Landhus, Frauenverein Aesch ZH
- 8. Mai 1. Obligatorische Schiessübung
Schützenhaus Eichholz, Feldschützenverein Aesch
- 8. Mai Kurskurs Gartenvögel
Brunnehofsäli, NVV Lerche
- 10. Mai Generalversammlung
Waldhütte Ettenberg, Die Mitte Birmensdorf-Aesch
- 10. Mai Buchstart
Bibliothek Aesch, Bibliothek Aesch
- 11. Mai FrühlingsMärt
Brunnehof, Märtkommission
- 12. Mai Muttertagsbrunch
Stalderhof, Stalderhof
- 15. Mai Jugend- und Jungschützenkurs – 3. Schiesstag
Schützenhaus Eichholz, Feldschützenverein Aesch
- 16. Mai Mittagessen im Mättlihof
Mättlihof, Frauenverein Aesch
- 21. Mai Reise für Aescher Senior:innen
Brunnenhof, Frauenverein Aesch
- 22. Mai Jugend- und Jungschützenkurs – 4. Schiesstag
Schützenhaus Eichholz, Feldschützenverein Aesch
- 24. Mai Eidgenössisches Feldschiessen
Schützenhaus Eichholz, Feldschützenverein Aesch
- 25. Mai Eidgenössisches Feldschiessen
Schützenhaus Eichholz, Feldschützenverein Aesch
- 29. Mai Jugend- und Jungschützenkurs – 5. Schiesstag
Schützenhaus Eichholz, Feldschützenverein Aesch
- 30. Mai Stamm
Restaurant Landhus, SVP Aesch

KATHOLISCHE KIRCHE

BESONDERE GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN

April

7. Erstkommunion Birmensdorf

Mai

9. Auffahrt, ökumenischer Gottesdienst Aesch
10. Chicago-Fete 4./5.Kl. Uitikon
11. Chicago-Fete 6.Kl./1. und 2. OS Uitikon
12. Gottesdienst zum Muttertag Bi/Uj
15. Maiandacht im Jonental
19. Pfingsten Bi/Uj
24. Club L.A. 4./5.Kl. Birmensdorf
25. Club L.A. 6.Kl./1. und 2.OS Birmensdorf
25. Kleinkinderfeier Birmensdorf
26. Dreifaltigkeitssonntag Bi/Uj
26. Abschluss-Gottesdienst 6.Kurs (interne Feier) Birmensdorf
30. Fronleichnam Birmensdorf

Regelmässige Gottesdienste und Veranstaltungen

Samstags	Vorabendgottesdienst	17.00 Uhr	Bi
Sonntags	Sonntagsgottesdienst	09.30 Bi/11.00 Uhr	Uj
Dienstags	Rosenkranz	18.30 Uhr	Bi
	Gottesdienst	19.00 Uhr	Bi
Mittwochs	Rosenkranz	18.30 Uhr	Uj
	Gottesdienst	19.00 Uhr	Uj
Donnerstags	Gottesdienst	09.00 Uhr	Bi
Freitags	Gottesdienst	18.00 Uhr	Bi

Beachten Sie besondere Gottesdienst- und Veranstaltungszeiten während der Ferien – Aktuelle Infos und Zeiten unter www.kath-aesch.ch

EVANGELISCH REFORMIERTE KIRCHE

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN

März 2024

30.10.00	Fiire mit de Chline	Reformierte Kirche
31.06.00	Gottesdienst (Beginn beim Osterfeuer auf dem Friedhof)	Reformierte Kirche
ca. 07.30	Osterzmorge	Kirchenstube
09.30	Ostergottesdienst mit Abendmahl	Reformierte Kirche

April 2024

7. 09.30	Familien-Taufgottesdienst mit den Drittklässlern	Reformierte Kirche
13. 10.00	Kolibri	Kindergarten bei der Kirche
14. 09.30	Gottesdienst	Reformierte Kirche
21. 09.30	Gottesdienst	Reformierte Kirche
25. 10.00	Ökumenischer Gottesdienst	Alterszentrum am Bach
28. 09.30	Gottesdienst	Reformierte Kirche

Mai 2024

5. 09.30	Gottesdienst	Reformierte Kirche
9. 09.30	Ökumenischer Auffahrts- Gottesdienst	Brunnenhofsäli Aesch
12. 09.30	Gottesdienst zum Muttertag Muttertags-Brunch für Angemeldete	Reformierte Kirche
16. 10.00	Ökumenischer Gottesdienst	Alterszentrum am Bach
19. 09.30	Pfingstgottesdienst mit Abendmahl	Reformierte Kirche
25. 10.00	Fiire mit de Chline	Reformierte Kirche
10.00	Kolibri	Kindergarten bei der Kirche
26. 09.30	Gottesdienst	Reformierte Kirche
29. 19.30	Kirchgemeindeversammlung	Gemeindezentrum Brüelmatt

Aktuelle Informationen finden Sie in der Zeitschrift «reformiert» sowie unter www.kirche-birmensdorf-aesch.ch

REDAKTIONELLE HINWEISE:

Erscheinungsdaten:

Alle zwei Monate am Monatsende: Januar, März, Mai, Juli, September, November

Eingabefristen:

Spätestens bis am 10. des Monats (unabhängig vom Wochentag) via
gemeindeverwaltung@aesch-zh.ch

Bedingungen:

Beiträge Word-Dokument und Bilder PDF-Format (separat)

Redaktionelle Verantwortung:

Die Redaktion der Texte von Dritteinsendern liegt in deren Verantwortung.

GEMEINDEVERWALTUNG AESCH:

Gemeindeverwaltung Aesch 043 344 10 10

Wasser-/Werk-Pikettdienst 044 739 10 42

Bitte wählen Sie diese Nummer ausserhalb der normalen Arbeitszeiten nur dann, wenn es sich um einen Notfall handelt, der nicht bis am nächsten Tag oder Montag warten kann.

Bestattungsamt 044 739 10 43

jeweils zwischen 09.00 und 10.00 Uhr, wenn die Verwaltung mehr als zwei Tage hintereinander geschlossen ist.

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Aesch

Montag 08.00-11.30 | 14.00-16.00 Uhr

Dienstag 08.00-11.30 | 14.00-18.30 Uhr

Mittwoch 08.00-11.30 | 14.00-16.00 Uhr

Donnerstag 08.00-11.30 | 14.00-16.00 Uhr

Freitag 07.00-13.30 (durchgehend)

NOTFALLNUMMERN:

Polizei	117/112
Feuerwehr	118/112
Sanitätsnotruf	144
Vergiftungsnotfälle	145
Rettungshelikopter REGA	1414
Apotheken Notfalldienst	0900 553 555
Ärztefon	0800 33 66 55
Kantonspolizei Birmensdorf	044 739 16 60